



Mit uns **Naturfreunden
Horgen**




Kannst du was erleben!

www.nfhorgen.ch

Wanderung vom Sonntag 13. Juni 2021

Katzenstrick zwischen Natur und Kultur

9,7 km, 2½ Std., Auf- / Abstieg 212 m / 254 m

Wir starten	Thalwil	ab: 09 ⁵⁴ Uhr	}  S8	Billette lösen alle selber!		
	Oberrieden	ab: 09 ⁵⁶ Uhr		Wädenswil	ab: 10 ¹⁰ Uhr	 S13
	Horgen	ab: 10 ⁰⁰ Uhr		Biberbrugg	ab: 10 ³⁸ Uhr	
	Wädenswil	an: 10 ⁰⁷ Uhr		Rothenthurm	an: 10 ⁴⁵ Uhr	 S31

Das Hochtal der Biber, die Ebene zwischen Rothenthurm und Biberbrugg in der Innerschweiz, gilt als Moorlandschaft von besonderer Schönheit und nationaler Bedeutung. Durch diese einzigartige Moorlandschaft führt der Moorweg.



Das Rothenthurmer Hochmoor erlangte 1987 als erstes Moorgebiet der Schweiz nationalen Schutzstatus und damit grosse Bekanntheit. Auf der Wanderroute entdeckt man mit etwas Aufmerksamkeit einheimische Bodenbrüter wie etwa den Wiesenpieper oder das Braunkehlchen. Weil Bodenbrüter ihre Brut auf dem Boden ausbrüten, sind einzelne Wanderwege durch das Hochmoor im Frühjahr gesperrt. Der strenge Schutz des Moores kommt

auch der vielfältigen Flora zugute, gerade in den Frühlingsmonaten steht die Natur in voller Blütenpracht. Rundum zwitschert, zirpt, summt und brummt es, gut ist das Fernglas fester Bestandteil des Rucksackinhalts und erleichtert nun unsere Naturbeobachtungen. Mit Geduld und etwas Glück kann man in der intakten Naturlandschaft sowohl Rehe wie auch Füchse beobachten.

Der Start der Wanderung bis Innere Altmatt verläuft wenig attraktiv auf Asphalt.

Für den folgenden Abschnitt durchs Moorgebiet sollte für die Tierbeobachtung etwas mehr Zeit eingeplant werden.



Die **Bekassine** ist eine sehr langschnäbelige, mittelgrosse Art aus der Familie der Schnepfenvögel. Der Grosse Brachvogel ist etwa 50 bis 60 cm lang und wiegt zwischen 600 und 1000 Gramm. Die Flügelspannweite beträgt 80 bis 100 cm.



Mit uns **Naturfreunden
Horgen**

Kannst du was erleben!

www.nfhorgen.ch

Bei Äussere Altmatt verlässt der Weg das Moorgebiet, und die Wanderer treffen wieder auf eine bewirtschaftete Kulturlandschaft.



Welch grosser Kontrast ! Entlang von bewirtschafteten Weiden führt der Weg zum Katzenstrick. Der Anstieg ist angenehm, im Nu sind die 130 Höhenmeter geschafft. Vor der **Maria-End-Kapelle** geniesst man im kühlen Schatten eine wunderbare Aussicht auf Einsiedeln und das umliegende Bergpanorama. Hier ist der ideale Ort für ein Picknick.

Übrigens: Der Chatzenstrick/Katzenstrick hat weder mit einer Katze noch mit einem Strick etwas zu tun. Der erste Teil des Wortes geht auf einen Bauern namens Kätzi (auch Chätzi geschrieben) zurück, der dieses Gebiet bewirtschaftete. Der zweite Teil des Wortes kommt von Strichen. Dabei handelt sich um einen Flurnamen (mittelhochdeutsch Strich = Landstrich). Die ursprüngliche Bezeichnung lautete also: Chätzis Strichen, was so viel bedeutet wie: das Land des Chätzi.



Der Pilgerweg der Luzerner zum Wallfahrtsort Einsiedeln führte früher über den Katzenstrick, was diesem den Übernamen Katzenstrecker eingetragen hat.

Gestärkt geht es an den Abstieg, der auf direktem Weg ins Dorf Einsiedeln und weiter zum Bahnhof führt. Das Benediktinerkloster Einsiedeln mit seiner Klosterkirche ist der bedeutendste Wallfahrtsort der Schweiz.

Rückfahrt ab Bahnhof Einsiedeln

Einsiedeln ab: 15²⁴ Uhr



Einsiedeln

ab: 15⁵⁹ Uhr



Wädenswil ab: 15⁵³ Uhr



Wädenswil

ab: 16⁴⁰ Uhr



Durchführung **nur** bei schönem Wetter. Verpflegung aus dem Rucksack.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Auskunft und Anmeldung bis Do. 10. Juni 2021

bei Ursula oder Hansruedi Leuzinger

Holzgasse 11, 8942 Oberrieden, Tel 044 772 38 83, E-Mail: hansruedi@leuzinger.eu